

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eisenbiegerin Eisenbieger

Einstiegsgehalt: € 1.820,- bis € 2.290,- Arbeitsmarkttrend: sinkend ↓

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	1
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

EisenbiegerInnen stellen Stahleinlagen her, die in den Beton eingearbeitet werden, um ihn stabiler und tragfähiger zu machen. Sie messen, schneiden und biegen den sogenannten Bewehrungsstahl, der die Tragfähigkeit von Bauwerksteilen erhöht. Sie wählen das Material aus, bereiten die Stäbe vor und biegen diese wie in der Konstruktionszeichnung vorgegeben. EisenbiegerInnen bearbeiten auch Betonstäbe und Baustahlmatten und bedienen Werkzeuge, wie z.B. Biegemaschinen. Manchmal führen sie auch Maurer- und Betonierarbeiten durch.

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Physische Ausdauer
- Schwindelfreiheit
- Unempfindlich gegen Lärm sein
- Unempfindlich gegenüber Staub sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bauunternehmen des Hoch- und Tiefbaus, z.B. im Brücken- und Tunnelbau
- Bauunternehmen im Bereich Wasserbau
- Unternehmen der Bauindustrie

AUSSICHTEN

Die Bereiche Hoch- und Tiefbau werden sich in den nächsten Jahren voraussichtlich positiv entwickeln. Daher kann mit leicht steigenden Beschäftigtenzahlen gerechnet werden. Allerdings wird die Nachfrage nach EisenbiegerInnen in den kommenden Jahren voraussichtlich tendenziell sinken. Zudem sind gering qualifizierte Arbeitskräfte im Baubereich überdurchschnittlich oft von Beschäftigungsschwankungen betroffen. Daher ist insbesondere für angelernte Arbeitskräfte eine Höherqualifizierung - beispielsweise durch das Nachholen eines Lehrabschlusses im Rahmen einer FacharbeiterInnen-Intensivausbildung - empfehlenswert. Generell ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Baubereich stark saisonabhängig.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern vermittelt.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.820,- bis € 2.290,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 12.08.20

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!